

In der **Normung** sind wir am Zug

DIN-Normenausschuss Fahrweg
und Schienenfahrzeuge (FSF)



DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)

Verlässliche Standards für moderne Schienenmobilität

Der Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) gestaltet als externer Normenausschuss des DIN e. V. seit 1958 Standards für den Schienenverkehr auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Mit seiner Normungsarbeit trägt er dazu bei, den Schienenverkehr sicherer, interoperabler und zukunftsfähig zu machen.

Wir schaffen die organisatorischen Rahmenbedingungen, damit Expert:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Gesellschaft gemeinsam fundierte Normen entwickeln.

Unser Sitz in Kassel ist dabei mehr als nur ein Standort: Als historischer Eisenbahnknotenpunkt und Ort industrieller Pionier-

leistung steht die Stadt seit über zwei Jahrhunderten für Innovation im Schienenverkehr. Bereits seit 1918 werden zudem in Kassel Grundlagen der technischen Normung im Bahnwesen gelegt. Heute bündelt der DIN-FSF von Kassel aus Expertise, Interessen und Innovationen für eine moderne und nachhaltige Mobilität im Schienenverkehr.

Träger des DIN-FSF ist der NWB e. V.

Er stellt sicher, dass Normungsarbeit im Bahnwesen kontinuierlich, effizient und zukunftsorientiert organisiert wird, als verlässliche Basis für eine Mobilität im Schienenverkehr, die verbindet.



FSF



Kassel und der DIN-FSF:
Wo Normung Heimat hat und
Zukunft Fahrt aufnimmt



DIN-FSF auf einen Blick

Zentrale Plattform für Normung im Schienenverkehr

Aufgaben und Zuständigkeit

Normung für

- Fahrweg und Schienenfahrzeuge
- Vollbahnen, städtische Schienenbahnen und Seilbahnen

Normungsebene und Sekretariate

NA 087 (FSF): nationale Bahnnormung (seit 1958)
CEN/TC 256: europäische Bahnnormung (seit 1991)
CEN/TC 242: Seilbahnsicherheit (seit 2007)
ISO/TC 269: internationale Bahnnormung (seit 2012)

Mitmachen und Einstieg

- Technische Entwicklungen aktiv mitgestalten
- Normanträge und Kommentierungen sind offen zugänglich
- Mitarbeit in den Gremien ist transparent und regelbasiert
- Einstieg ist bereits im Studium möglich

i

Zahlen und Fakten

- Standort: Kassel und Berlin
- > 80 Gremien
- > 140 Mitgliedsorganisationen
- > 820 Expert:innen
- > 80 nationale Normen
- > 380 europäische und internationale Normen

(Stand 2026)



Aufgabengebiete des DIN-FSF

Wir organisieren Normung – damit Expertise Wirkung entfalten kann

Der DIN-FSF ist zuständig für die nationale (DIN), europäische (CEN) und internationale (ISO) Normung für Vollbahnen, städtische Schienenbahnen und Seilbahnen.

Unser Zuständigkeitsbereich umfasst:*

- Bahnnetze und Fahrwege
- Schienenfahrzeuge
- Betrieb von Schienenbahnen
- Seilbahnen

Der DIN-FSF übernimmt eine zentrale Rolle in der europäischen und internationalen Bahnnormung:

- seit 1991 als Sekretariat des CEN/TC 256 für die europäische Eisenbahnnormung;
- seit 2007 Spiegelarbeit des CEN/TC 242 für Seilbahnsicherheit;
- seit 2012 als Sekretariat des ISO/TC 269 für die internationale Bahnnormung.

Der DIN-FSF schafft die organisatorischen, prozessualen und formalen Grundlagen, damit Expert:innen sich auf das Wesentliche konzentrieren können: tragfähige technische Inhalte.

Da Normen im Bahnsektor heute überwiegend auf europäischer und zunehmend auf internationaler Ebene entstehen, entsendet der DIN-FSF Expert:innen in die entsprechenden CEN- und ISO-Normungsgremien, um nationale Positionen wirksam einzubringen.

So stellen wir sicher, dass deutsche Interessen frühzeitig eingebracht und globale Standards aktiv mitgestaltet werden.

National



DIN e. V.

Normenausschuss Fahrweg
und Schienenfahrzeuge (FSF)

Europäisch



Europäisches
Komitee
für Normung

CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“
Sekretariat: Deutschland (DIN)

CEN/TC 242 „Sicherheitsanforderungen an
Seilbahnen für die Personenbeförderung“
Sekretariat: Frankreich (AFNOR)

International



Internationale
Organisation
für Normung

ISO/TC 269 „Eisenbahnwesen“
Sekretariat: Deutschland (DIN)

ISO/TC 197** „Wasserstofftechnologie“
Sekretariat: Kanada (SCC)

*Elektrotechnik und Telekommunikation sind ausgenommen.

**Spiegelung von Projekten mit Bezug zu Bahnanwendungen

Vielfalt der Interessen – gebündelte Kompetenz

Unterschiedliche Perspektiven sind unsere Stärke

Normung lebt vom Austausch vielfältiger Perspektiven. Im DIN FSF arbeiten Expert:innen aus verschiedenen interessierten Kreisen zusammen. Diese Vielfalt stärkt die Qualität der Normen und macht sie praxisnah, ausgewogen und zukunftsfähig.

Das Normungssystem ist offen und transparent: Normenanträge, öffentliche Kommentierungen und eine regelbasierte Gremienarbeit ermöglichen Beteiligung für alle Interessierten und verbinden fachliche Qualität mit gesellschaftlicher Verantwortung.



Öffentliche Hand



Wissenschaft und Forschung



Geschäftsfeld Normenanwendung



Umweltschutz, Arbeitsschutz und NGOs



Verbraucherschutz



Wirtschaft:

- Wirtschafts-/Industrieverband
- Dienstleister/Betreiber
- Hersteller
- Handel
- Softwareentwickler/Datenverarbeiter
- Anlagenbetreiber
- Anlagenbauer
- Zulieferer



Standards mitgestalten. Zukunft sichern.

Normung als strategischer Vorteil

Wer frühzeitig an der Normung beteiligt ist, gewinnt mehr als Einfluss: Schaffen Sie Zeit- und Wissensvorsprünge, stärken Sie Ihre Marktposition und gestalten Sie Standards mit, die ganze Branchen prägen.

Durch Ihre Beteiligung an der Normungsarbeit des DIN-FSF können Sie:

- Technische Inhalte aktiv mitbestimmen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Qualitätsanforderungen umsetzbar und praxisrelevant gestalten

- Kosten reduzieren, indem frühzeitig tragfähige Anforderungen etabliert werden
- Innovationen absichern und neue Technologien erfolgreich am Markt positionieren
- Trends und Entwicklungen frühzeitig erkennen
- Kontakte knüpfen und Netzwerke ausbauen

In den Normungsgremien vereinen sich unterschiedliche Perspektiven durch eine breite Beteiligung. Der strukturierte Dialog sorgt dafür, dass Normen praxisnah, ausgewogen und zukunftsfähig entstehen.



Entstehung einer DIN-Norm

Über den QR-Code gelangen Sie durch Scannen oder Anklicken zu weiteren Informationen zur Entstehung einer DIN-Norm.



Gemeinsam die Normung von morgen gestalten

Normung als Zukunftsfeld für Studium und Karriere

Über Hochschulen und Auslegestellen ist der Zugang zu Normen bereits während des Studiums möglich. Sie sind ein ideales Fundament, um später aktiv an der Normungsarbeit mitzuwirken und technische Entwicklungen mitzugestalten.



Jetzt informieren
und mitwirken!

Für Studierende und Nachwuchskräfte
bietet Normung einen besonderen Mehrwert:

- frühzeitiger Zugang zum Stand der Technik
- Verständnis für regulatorische und technische Zusammenhänge
- Aufbau wertvoller fachlicher Expertise
- Kontakte zu Unternehmen, Institutionen und Expert:innen



Verein für die Normung und Weiterentwicklung des Bahnwesens – NWB e. V.
Projektbüro DIN-FSF, Rolandstraße 4, 34131 Kassel

Besuchen Sie uns im Internet:



Über den QR-Code gelangen Sie
durch Scannen oder Anklicken zu weiteren
Informationen auf unserer Webseite.



info@fsf-din.de

